

B 462: HAU-Verkehrinselbau führt zu Stau

Martin Himmelheber (him)

23. Oktober 2024



Etwa zwei Jahrzehnte hat es gedauert, bis der Wunsch nach einer Querungshilfe an der H.A.U. Wirklichkeit wird. Schon um die Jahrtausendwende hatte die damalige Buntspecht-Stadträtin Elke Brezger diesen Vorschlag gemacht. In einer „Nacht-und-Nebel-Aktion“ hatten damals auch Unbekannte einen Zebrastreifen auf den Asphalt gemalt. Der war aber schnell wieder weggewaschen.

Schramberg. Nun mehrere Gemeinderatswahlen weiter ist es so weit. Die Furtwanger Baufirma Heinemann baut die beiden Bushaltestellen barrierefrei um und installiert eine Querungshilfe. Das geht nicht ohne Staus ab.



Besonders talwärts staute sich am Dienstag der Verkehr. Foto: him

Seit Montag regelt eine Ampel den Verkehr, da die Autos nur einspurig an der Baustelle vorbeikommen. Doch in Kürze sollen die Verkehrsteilnehmer wieder ohne Ampel an der Baustelle vorbeifahren können. Dann werden sie über die Bushaltestellen an der Baustelle vorbei gelotst. Dazu haben die Bauarbeiter am Dienstag die Randsteine an den Haltestellen entfernt. Die Busse halten derzeit ober- beziehungsweise unterhalb der bisherigen Haltestellen.



Die Randsteine werden entfernt. Foto: him

Wenn alles wie geplant läuft, sollte bis Weihnachten alles fertig sein. Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Elke Brezger.